





19.00 Uhr

### **WARTEN AUF PINA**

Ein Film von Birgit Adler-Conrad D 2010 · 25 min

1973 trafen sich Pina Bausch und Jo Ann Endicott in einem Londoner Tanzstudio. Sofort wurde die Australierin Endicott fürs Wuppertaler Tanztheater von Pina Bausch engagiert.

Über ihre Schwierigkeiten, endgültig Abschied zu nehmen, hat Jo Ann Endicott ein Buch geschrieben: "Warten auf Pina". Darin wie auch im Film spricht sie über ihre ambivalente, sehr persönliche Beziehung zu Pina Bausch und das Vakuum, das der Tod der Choreografin 2009 bei ihr hinterlassen hat.

Jo Ann Endicott ist heute Abend zu Gast bei der BERLINER TANZFILMNACHT

19.45 Uhr

### PINA

Ein Film für Pina Bausch von Wim Wenders D/F 2011 · 107 min · 3D

Ihr Werk ist eine Liebeserklärung an die Größe im Kleinen, an die Schönheit und das Bleibende im Flüchtigen: Pina Bausch hat die Welt entdeckt und den Tanz aus sich heraus erneuert wie keine andere Künstlerin ihrer Zeit.

PINA ist ein Film für Pina Bausch von Wim Wenders mit den noch gemeinsam von beiden ausgesuchten Choreografien "Le Sacre du Printemps", "Vollmond", "Café Müller" und "Kontakthof", mit sparsam eingesetzten Bildern und Tondokumenten aus ihrem Leben.

Ein Film, der – wie das Wuppertaler Tanztheater – die Menschen weltweit berührt.



#### 22.00 Uhr

### **CHOREOGRAF DES JAHRES**

Die Fachzeitschrift "tanz" ehrt den Choreografen des Jahres 2011.

30 professionelle Hingucker an den Bühnenkanten des Tanzes ziehen für uns Bilanz, was sie entzückt, beeindruckt, verärgert, verstört oder verzaubert hat. Wer die Besten in der Saison 2010/11 waren, erfahren Sie bei der BERLINER TANZFILMNACHT. Wer ist der Choreograf des Jahres, die Kompanie des Jahres, die Tänzerin des Jahres, der Performer des Jahres und der Aufreger des Jahres?

Moderation: Pegah Ferydoni und Arnd Wesemann

### 22.30 Uhr

### **ÉDOUARD LOCK**

im Gespräch mit Pegah Ferydoni und Arnd Wesemann ANSCHIJESSEND:

# 1. HUMAN SEX DUO #1

Regie: Bernar Hébert · Choreografie: Édouard Lock CAN 1987 · 8 min

## 2. INSPIRATIONS

Regie: Michael Apted · Choreografie: Édouard Lock USA 1997 · 3 min

### 3. AMELIA

Regie und Choreografie: Édouard Lock CAN 2002 · 60 min

Drei preisgekrönte Tanz-Filme geben Einblick in die expressive Bewegungssprache von Édouard Lock, dem Choreografen und Begründer von LaLaLa Human Steps. Die Gruppe wird weltweit gefeiert wegen ihrer energiegeladenen und rasanten Tanzstücken.

### 00.30 Uhr

# MA MÈRE L'OYE

Regie und Konzept: Thierry De Mey

Choreografie: Anne Teresa de Keersmaeker

B 2004 · 28 min

Fabelhafter Tanz im Reich versunkener Kindheitsträume: Der belgische Komponist und Filmemacher Thierry De Mey entführt den Zuschauer in diesem Tanzfilm zur Musik von Maurice Ravel in einen verwunschenen Märchenwald. Entstanden ist eine betörende Collage aus Märchenmotiven, an der über 60 Tänzerinnen und Tänzer mitwirken. Für seinen Film hat Thierry De Mey die Stars der internationalen Tanzszene in die Wälder um Brüssel gebeten.

01.00 Uhr

### **VIVALDI: DIE VIER JAHRESZEITEN**

Choreografie & Tanz: Juan Kruz Diaz de Garaio Esnaola Regie: Brigitte Kramer & Jörg Jeshel D 2009 · 45 min

Es gehört zu den populärsten Violinkonzerten des Barock: "Die Vier Jahreszeiten" von Antonio Vivaldi. Für ihre Interpretation haben sich die Musiker der "Akademie für Alte Musik Berlin" den vier Jahreszeiten auf der Bühne ausgesetzt. In der Choreografie des langjährigen Sasha Waltz-Tänzers Juan Kruz Diaz de Garaio Esnaola sind die Tänzer und Musiker die Vögel im Frühling und die Apfelbäume im Herbst, sie lassen Laub regnen und sich am Ende von Schnee bedecken – und spielen dabei unbeirrt weiter, als sei es das Selbstverständlichste auf der Welt.

Sendetermin in ZDFkultur: 8.9.2011, 23.13 Uhr

# BERLINER TANZFILMNACHT

GROSSER SAAL		KLEINER SAAL	
18:30	EINLASS	18:30	EINLASS
19:00	WARTEN AUF PINA EIN FILM VON BIRGIT ADLER-CONRAD D 2010 · 25 MIN	18.45	ONE FLAT THING REPRODUCED EIN FILM VON THIERRY DE MEY F 2006 · 25 MIN
19:45	PINA EIN FILM FÜR PINA BAUSCH VON WIM WENDERS D/F 2011 · 107 MIN · 3D	19:30	DIALOGE O9 – NEUES MUSEUM MIT SASHA WALTZ & GUESTS EIN FILM VON SASHA WALTZ D 2009 · 52 MIN
22:00	CHOREOGRAF DES JAHRES DIE FACHZEITSCHRIFT "TANZ" EHRT		SENDETERMIN IN ZDFKULTUR: 08.09.2011, 22.20 UHR
	DEN CHOREOGRAFEN DES JAHRES ABSTIMMUNG: FACEBOOK.COM/TANZ.ZEITSCHRIFT	20:45	LET'S DANCE – ISRAEL UND DER MODERNE TANZ EIN FILM VON GABRIEL BIBLIOWICZ UND EFRAT AMIT

22:30	ÉDOUARD LOCK IM GESPRÄCH MIT PEGAH FERYDONI UND ARND WESEMANN ANSCHLIESSEND: 1. HUMAN SEX DUO #1 2. INSPIRATIONS 3. AMELIA CAN · 90 MIN	22:00	D 2010 · 52 MIN  LUCINDA CHILDS  1. POST SCRIPTUM LUCINDA CHILDS  D 2011 · 26 MIN  ORIGINAL FRZ.  2. CALICO MINGLING  USA 1973 · 8 MIN
00:30	MA MÈRE L'OYE EIN FILM VON THIERRY DE MEY B 2004 · 28 MIN	22:45	ANOTHER – DIE GEFANGENEN VON TARTU EIN FILM VON RENÉ VILBRE
01:00	VIVALDI: DIE VIER JAHRESZEITEN REGIE: BRIGITTE KRAMER & JÖRG JESHEL D 2009 · 45 MIN SENDETERMIN IN ZDFKULTUR: 08.09.2011, 23.13 UHR	23:30	D/EST 2005 · 23 MIN SENDETERMIN IN ZDFKULTUR: 01.09.2011, 21.12 UHR ONE BULLET LEFT
KINO 3			EIN FILM VON MARKUS FISCHER CH 2003 · 26 MIN SENDETERMIN IN ZDFKULTUR:
00:00	FLASHDANCE REGIE: ADRIAN LYNE USA 1983 · 95 MIN	00:15	O1.09.2011, 21.35 UHR  SUSPENSE CHOREOGRAFIE: WILLIAM FORSYTHE D 2008 · 13 MIN

18.45 Uhr

### ONE FLAT THING, REPRODUCED

Ein Film von Thierry De Mey F 2006 · 25 min

20 Tische werden zur Spielfläche der Tänzer. Forsythes vollendete Choreographiesprache setzte Thierry De Mey in eine außergewöhnliche filmische Konzeption um. Mit dem Wechsel von Standbildern, Kamerafahrten und ungewöhnlichen Perspektiven erhält sein Tanzfilm die Dynamik eines Actionfilms.

19.30 Uhr

### **DIALOGE 09 - NEUES MUSEUM**

mit Sasha Waltz & Guests Ein Film von Sasha Waltz D 2009 · 52 min

Sie lehnen an der Wand, hängen an Mauervorsprüngen, klettern in Nischen und laufen an der Wand entlang. Die Tänzer und Tänzerinnen von Sasha Waltz sind die ersten Statuen und quicklebendigen Figuren, die das Neue Museum in Berlin zum Leben erwecken. Unmittelbar nach der baulichen Fertigstellung hat man Sasha Waltz und ihren Tänzern das Feld überlassen.

In ihrem Stück "Dialoge O9 – Neues Museum" bespielt und erkundet Sasha Waltz & Guests die noch leeren Räume mit 70 Tänzern, Musikern und Sängern. Entstanden ist ein kunst- und raumübergreifendes "Jahrhundertwerk" (DIE ZEIT).

Sendetermin in ZDFkultur: 08.09.2011, 22.20 Uhr

20.45 Uhr

# LET'S DANCE! ISRAEL UND DER MODERNE TANZ

Ein Film von Gabriel Bibliowicz und Efrat Amit IL 2010  $\cdot$  52 min

In kaum einem anderen Land der Welt ist die kulturelle Tradition so stark mit dem Tanz verbunden wie in Israel. Let's Dance! zeigt mit eindrucksvollen Archivbildern von der Gründung des ersten Kibbuz bis zur heutigen Zeit, mit spektakulär gefilmten Tanzszenen und mit lebhaften Interviews, wie sehr die Entwicklung des Tanzes in Israel mit der gesellschaftlichen Entwicklung dort verbunden ist.

21.30 Uhr

### **LUCINDA CHILDS**

### 1. POST SCRIPTUM LUCINDA CHILDS

Dokumentation von Patrick Bensard D 2011 · 26 min Original frz.

### 2. CALICO MINGLING

Choreografie: Lucinda Childs USA 1973 · 8 min

"Tanz steht für sich selbst. Er braucht keine Geschichte, er soll die Menschen in ihren Gefühlen berühren", sagt Lucinda Childs, die Grande Dame der amerikanischen Tanzavantgarde.

Im Tanzfilm "Calico Mingling" formieren sich vier Tänzer zu quadratisch symmetrischen Figuren. Optisch gleich und doch verschieden.

"Post scriptum" zeigt Lucinda Childs bei der Rekonstruktion ihres Klassikers "Dance".



22.45 Uhr

### **ANOTHER - DIE GEFANGENEN VON TARTU**

Ein Film von René Vilbre D/EST 2005 · 23 min

Ein Tanzfilm, mit dem die Choreografin Helena Jonsdottir demonstriert, wie sehr sich äußere Enge in den Gefühlen der Menschen widerspiegelt. Gedreht im estnischen Staatsgefängnis in Tartu.

Sendetermin in ZDFkultur: 01.09.2011, 21.12 Uhr

23.30 Uhr

#### **ONE BULLET LEFT**

Ein Film von Markus Fischer CH 2003 · 26 min

Der Tanzfilm beschreibt im Stil der "Série noire"-Krimis die Rückkehr des Trompeters Barney, der nach langer Abwesenheit in seinem heruntergekommen Stadtviertel eintrifft und dort alte Rechnungen begleichen will.

Sendetermin in ZDFkultur: 01.09.2011, 21.35 Uhr

OO.15 Uhr **SUSPENSE** 

Choreografie: William Forsythe

D 2008 · 13 min

Er gehört zu den innovativsten Choreografen des zeitgenössischen Tanzes. Wie kein anderer trägt Forsythe in seinen Choreografien und Installationen zur Erweiterung der Wahrnehmung von Tanz und Darstellender Kunst bei. Ihn interessiert das Verhältnis von körperlicher Erfahrung und Kognition bei der Entstehung von Bewegungen.

Mit seinen Arbeiten durchkreuzt er oftmals die Erwartungen des Zuschauers, indem er Interpretation strikt verweigert. Seine Inszenierungen und Videoarbeiten sind choreografische Erkundungen von Körper, Raum und Zeit.

00.00 Uhr

**FLASHDANCE** 

Tanzfilm von Adrian Lyne USA 1983 · 95 min

Erzählt wird die Geschichte der 18-jährigen Alexandra Owens. Tagsüber arbeitet sie als Schweißerin, nachts ist sie Tänzerin in einer Bar namens Mawby's. Alex hat mehrere Lebensträume. Sie will mehr Unabhängigkeit erlangen, die große Liebe finden und in das Pittsburgh Conservatory of Dance aufgenommen werden.

# BERLINER TANZFILMNACHT

FREITAG, 26.08.2011
FILMPROGRAMM:
19.00 UHR BIS 02.00 UHR

**EINLASS AB 18.30 UHR** 

TANZPARTY AB 22.00 UHR.

FÜR ALLE, DIE DAS KINO UND DEN TANZ LIEBEN.

Präsentiert wird der Abend von **PEGAH FERYDONI**. Die im Iran geborene deutsche Schauspielerin wurde bekannt u.a. durch die Vorabendserie "Türkisch für Anfänger". Außerdem ist sie Sängerin und Frontfrau der 2002 gegründeten Band Shanghai Electric. Seit Mai 2011 moderiert sie die wöchentliche Sendung "zdf.kulturpalast"– immer donnerstags, 20.15 Uhr in ZDFkultur.













